

## Klimaschutz vor Ort umsetzen!

### Unser Programm für die Verbandsgemeinde Puderbach

#### Klimaschutz vor Ort umsetzen! Windkraft nutzen!

Aus dem Klimaschutz-Konzept, das der Verbandsgemeinderat Puderbach schon beschlossen hat, ergeben sich drei Handlungsschwerpunkte:

- Verankerung von Klimaschutz und Energiewende in Kitas, Schulen und Vereinen – um schon heute die „Klimaschützer von morgen“ zu gewinnen.
- Senkung der Strom- und Heizkosten durch Energieeinsparung in privaten Haushalten, Betrieben und kommunalen Gebäuden – Einsparpotential über 30 %.
- Ausbau von Solar- und Windenergie im Puderbacher Land, die zusammen mehr als 80 % unseres Energiebedarfs abdecken können.



Wir GRÜNE sind für die Errichtung zumindest eines Windparks in unserer Verbandsgemeinde. Dafür sind die Höhenlagen an der A3 wegen des hohen Windertrages und das durch Gewerbe, Deponiebetrieb und Fernverkehr geprägte Gelände besonders geeignet.

Die „Wind-Potential-Flächen“ in den Gemarkungen Linkenbach, Urbach und Oberraden müssen – inkl. der Deponiefläche – differenziert untersucht und beplant werden.

Dabei wollen wir die BürgerInnen in den betroffenen Gemeinden von Beginn an beteiligen.

#### Umwelt- und Naturschutz & Sicherung unseres Trinkwassers

Wir GRÜNE möchten, dass unsere Kommunen ökologisch handeln: über den Energie- oder Materialverbrauch der Verwaltung bis zu konkreten Fragen der Regionalplanung. Trotz sinkender Bevölkerung nimmt die Flächenversiegelung ständig zu. Wir wollen den Flächenverbrauch reduzieren, Biotop- und Artenschutz ausbauen sowie in diesen Fragen mit anderen Verbandsgemeinden enger zusammenarbeiten.

Wir GRÜNE setzen uns für den Erhalt unserer eigenständigen und hochwertigen Trinkwasserversorgung ein. Wir lehnen sowohl den Anschluss an das Kreiswasserwerk als auch jegliche Privatisierung ab. Die Kontrolle des wichtigsten Lebensmittels gehört in unsere Verwaltung und nicht in die Hand eines an Profit orientierten Konzerns.



#### Mehr Lebensqualität auf dem Land

Mangelnde Mobilität lässt junge und ältere Menschen aus ländlichen Regionen wegziehen. Schon heute stehen in unseren Gemeinden viele Häuser und Wohnungen leer.

Wir GRÜNE setzen uns für bessere Verkehrsverbindungen aller Ortschaften der Verbandsgemeinde ein – Dörfer dürfen nicht abgekoppelt werden! Bestehende Nahverkehrsangebote, z. B. das Seniorentaxi oder der Einkaufsbus, müssen den örtlichen Bedingungen angepasst werden.

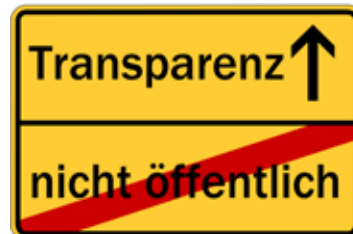
Wir wollen im Puderbacher Land eine gute medizinische Versorgung mit kurzen Wegen. Da in den nächsten Jahren viele Hausärzte in den Ruhestand treten, fordern wir die Einrichtung eines Ärztehauses in der Verbandsgemeinde Puderbach.

Orts- und Verbandsgemeinden sind mit dafür verantwortlich, dass Einkaufsmöglichkeiten, kulturelle und sportliche Angebote in unseren Dörfern ausgebaut werden. Ehrenamtliche Initiativen müssen gefördert werden.

#### Transparente Verwaltung und mehr Bürgerbeteiligung

Jeder muss in politische Entscheidungen eingebunden werden – insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund. Bei wichtigen Entscheidungen wollen wir Bürgerentscheide nutzen, um Menschen auch zwischen Wahlen in kommunale Diskussionen und Entscheidungen einzubeziehen.

Deswegen sollen alle kommunalen Gremien grundsätzlich öffentlich tagen und die Protokolle in verständlicher Form im Internet verfügbar sein. Für nicht mobile BürgerInnen fordern wir die Einrichtung eines mobilen Bürgerservice.



## Eine lebenswerte Kommune für alle!



#### Lebendige Kultur – ein harter Standortfaktor

Kulturarbeit in unserer Verbandsgemeinde ist eine Möglichkeit, unseren Lebensraum für Menschen jeden Alters interessant zu gestalten. Mit einem attraktiven Theater-, Kabarett-, Musik- und Ausstellungsprogramm locken die Kulturschaffenden nicht nur die Puderbacher Bürger, sondern auch Kleinkunstfreunde aus den umliegenden Kreisen in den „Alten Bahnhof“ – einer Begegnungsstätte für Menschen jeglichen Alters, aller Nationalitäten und vieler Interessen.

Dazu noch eine Zahl zur Bedeutung der Kultur im Land der Dichter und Denker: bundesweiter Schnitt für kulturelle Aufwendungen sind etwa 0,8 % der kommunalen Haushalte, in der VG Puderbach gerade einmal 0,09 %. Deswegen fordern wir GRÜNE die Aufstockung des Kultur-Etats in unserer Verbandsgemeinde.

#### Die Qualität unserer Kitas weiter entwickeln!

Mit dem Ausbau der Betreuung für Kinder ab einem Jahr müssen auch die Rahmenbedingungen in den Kitas verbessert werden. Für uns GRÜNE hat eine Kita als Bildungsort den gleichen Stellenwert wie eine Grundschule und muss die gleiche Wertschätzung erhalten. Dies bedeutet für unsere Verbandsgemeinde:

- Die altersgerechte Betreuung kleiner Kinder erfordert kleinere Gruppen mit maximal 15 Plätzen
- Keine Gruppe über 20 Plätze!
- Sprachförderung muss in den Lebensalltag der Kinder integriert werden, sobald das Sprachdefizit erkannt wird. Alle Landesmittel sind – anders als bisher – komplett auszuschöpfen
- Für die Fort- und Weiterbildung unserer ErzieherInnen muss genügend Zeit und Geld bereitgestellt werden
- Intensivere Vernetzung jeder Kita mit den Angeboten der Jugendhilfe



#### Kinder sind unsere Zukunft ~ hier zu sparen, wäre fatal!

#### Jugendarbeit weiter ausbauen

Damit die erfolgreiche Jugendarbeit in der VG Puderbach weiterhin Bestand hat und um die umfassenden Betreuungsaufgaben zu erfüllen, muss der Personalstand erweitert werden. Deswegen fordern wir GRÜNE, in den Haushalten der nächsten Jahre mehr Mittel einzuplanen, um unterstützendes Personal einstellen zu können, damit ein Jugendpfleger nicht alleine die Verantwortung für Gruppen von 30 oder 40 Kindern tragen muss. Wir wollen, dass in jedem Ort unserer VG, in dem Jugendliche aus dem Dorf selber Interesse zeigen und sich entsprechende Initiativen bilden, betreute Jugendtreffs geschaffen werden.

Damit unsere VG auch für junge BürgerInnen attraktiv bleibt, müssen diese sicher zu Veranstaltungen an zentralen Orten wie Neuwied, Koblenz oder Altenkirchen und von dort auch wieder nachhause kommen können. Darum wollen wir ein Jugendtaxi einrichten, das auch spätere Fahrtzeiten anbietet.

#### Schulstandort Puderbach muss erhalten bleiben

Auch bei uns gehen die SchülerInnen-Zahlen seit Jahren zurück. Unsere Realschule plus steht in hartem Wettbewerb zu anderen weiterführenden Schulen in nächster Umgebung.

Um die Attraktivität des Schulstandorts Puderbach zu steigern fordern wir, dass der Schulentwicklungsplan des Kreises Neuwied die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe – in Kooperation mit der Realschule plus in Dierdorf – zulässt. Dies ermöglicht

- gemeinsames Lernen für die ganze Schulzeit statt Auslese ab Klasse 7
- soziales Lernen durch Erhalt des Klassenverbandes
- maximale Förderung durch Leistungs- und Neigungskurse innerhalb des Jahrgangs
- und macht aus der Halbtagschule mit Nachmittagsbetreuung eine echte Ganztagschule, mit gezielten Übungsstunden in der Klasse, mit den FachlehrerInnen für alle SchülerInnen, statt einer pauschalen Hausaufgabenbetreuung für einige.

Ausführliches Programm und weitere Infos unter [www.gruene-neuwied.de](http://www.gruene-neuwied.de)



### Unsere KandidatInnen für den Verbandsgemeinderat Puderbach 2014 - 2019

#### 1. Helmut Hellwig (61) – Puderbach



##### Dipl. Sozialwissenschaftler

- Eine Kommune für alle, d. h. Integration aller benachteiligten MitbürgerInnen
- Kinder- und Jugendschutz
- Kommunale Haushaltspolitik

#### 2. Dr. Sabine Knorr-Henn (57) – Steimel

##### Tierärztin

- Tier- und Artenschutz
- kommunaler Klimaschutz und Energiewende



#### 3. Sebastian Schreiber (61) – Rodenbach



##### Lehrer

- Umwelt- und Naturschutz
- Kommunale Energiewende

#### 4. Martina Stein (52) – Döttesfeld

##### Erzieherin & Familienberaterin

- gute Arbeitsbedingungen in unseren Kitas
- Förderung benachteiligter Kinder
- Landschafts- und Naturschutz



#### 5. Markus Erdmann (43) – Linkenbach



##### PR-Berater & Nebenerwerbslandwirt

- Internet- & Netzpolitik
- Erneuerbare Energien
- Wirtschaft & Verbraucherschutz

#### 6. Marie Luise Schreiber (63) – Rodenbach

##### Lehrerin im Ruhestand

- Eine Schule für alle
- Lebensqualität in unseren kleinen Ortschaften für Jung und Alt



#### Listenplätze 7 bis 14

##### 7. Dr. Martin Henn (58)

Tierarzt, Sensenbach

##### 8. Marion Lülsdorf (53)

kfm. Angestellte, Döttesfeld

##### 9. Friedhelm Fege (70)

Dipl. Ingenieur (FH) i. R., Woldert

##### 10. Birgit Bühne (45)

Lehrerin, Linkenbach

##### 11. Christian Schreiber (31)

Physiotherapeut, Udert

##### 12. Frank Herr (43)

Dipl. Ingenieur (FH), Steimel

##### 13. Julian Stein (19)

Schüler, Oberähren

##### 14. Markus Hümmerich (30)

Industriemechaniker, Rodenbach

# BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Verbandsgemeinde Puderbach

## Unser Programm für die KOMMUNALWAHL 2014 AM 25. MAI WÄHLEN GEHEN!

